

Geschäftes war der Verstorbene ein eifriger Förderer und Gönner gemeinnütziger und wohlthätiger Unternehmungen aller Art.

Gestorben:

am 8. September, im dreiundfünfzigsten Lebensjahre, unerwartet infolge eines Schlaganfalls, der Buchhändler Herr Gustav Klingenstein in Salzwedel, der, nachdem er am 8. Juli 1872 die dortige Buchhandlung von Franzen & Grosse übernommen hatte, das Geschäft unter der Firma seines Namens erfolgreich und ehrenvoll geführt und durch Fleiß

und Umsicht zu Bedeutung und Ansehen emporgehoben hat. In dem Verstorbenen verliert der deutsche Buchhandel einen hochehrenwerten Genossen seines Berufes, der diesem mit ganzer Seele anhing und mit seinem lebhaften Geist und seiner treuen Beständigkeit das Ideal seines Berufes allezeit hochhielt. Seine zahlreichen Freunde werden die Kunde seines unerwarteten Hinscheidens mit aufrichtiger Trauer vernehmen, und auch weitere Kreise im beruflichen und bürgerlichen Leben werden das Andenken des bescheidenen, treuen Mannes in Ehren halten.

Sprechsaal

Zeitschriften-Beilagen. Einbanddecken.

(Vgl. Nr. 199 u. 195 d. Bl.)

Herr Fritz Opitz Nachf. erwähnt unter Sprechsaal XX in Nr. 199 dieses Blattes: „Die Sortimenten können, mit Umgehung der betreffenden Verleger, die Beilagen selbst gegen eine kleine Vergütung in ihre gesamte Journalkontinuation beilegen.“

Das geschieht thatsächlich schon. Wenn nämlich der Sortimenter den Firmen, deren Beilagen er entfernt, mitteilt, daß er die Beilagen ohne Vergütung nicht befördert, dann wenden sich die betreffenden Firmen in vielen Fällen ganz von selbst direkt an den Sortimenter, und ich will als Beispiel nur anführen, daß ich für das Beilegen von Prospekten pro anno in 3000 Exemplaren (beizulegen in jede Nummer des „Daheim“, der „Gartenlaube“, auch des „Buch für Alle“ und der hauptsächlichsten Modenzeitsungen)

18 M verlangt und auch pränumerando bezahlt erhielt bei Frankozusendung der Prospekte nach hier.

Auch ich nehme Prospekte über Zigarren, Lotterien etc. aus den Zeitschriften heraus, wogegen ich (und wohl alle Sortimenten) buchhändlerische Prospekte (sofern sie nicht die Notiz tragen: „Nur vom Verleger direkt oder nur durch die Post zu beziehen“) natürlich nicht herausnehme, sondern sie gern verbreite.

Zu 2. (Einbanddecken) (B.-Bl. Nr. 195) befolge ich schon längst die Praxis, nur dann, wenn ausdrücklich Originaldecken gewünscht werden, diese zu besorgen, sonst aber von Knaur oder den Vereinigten Dampfbuchbindereien in Leipzig zu beziehen. Wenn ich erst einmal an den Originaldecken so viel verdiene wie an denen von den genannten Firmen, dann werde ich natürlich ebenso gern die Decken vom Verleger beziehen.

Sagan.

Otto Carius.

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Verkaufsanträge.

[38863] In einer Provinzial-Hauptstadt des östlichen Deutschlands ist eine lebhafteste **Sortimentsbuchhandlung** mit Verlag unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Werte 20000 M, Umsatz 50000 M. Reflektenten wollen ihre Anfragen gef. unter O. P. # 731 an Herrn **F. Boldmar** in Leipzig richten.

[39064] Meine seit ca. 60 Jahren bestehende Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibmaterialienhandlung will ich wegen anderweitiger Unternehmungen sofort verkaufen. — Das Geschäft hat eine gute, treue Kundschaft und ist noch sehr erweiterungsfähig, mithin für einen jungen Anfänger eine sehr günstige Gelegenheit zur Selbstständigkeit.

Grossen a/D., 4. September 1896.

Ernst Reiter

(Felix Appun's Buchhandlung).

[39162] Kleiner Verlag, der sich vorzüglich als Grundstock für weitere Unternehmungen eignet, darunter ein seit mehreren Jahrhunderten in dieser Gegend eingebürgertes Haus- und Familienkalender mit einer jährlichen Auflage von 12000, ferner ein eingeführtes Schulbuch in 2 Teilen, ist in einer Bischofsstadt, wo sonst keine Verlagsbuchhandlung besteht, an einen Katholiken zu verkaufen. Erforderlich sind vorerst 8000 M. Anfragen unter A. Z. # 39162 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[39145] Eine bedeutende Sortiments- und Antiquariatshandlung in einer grossen Stadt im Osten Deutschlands ist besonderer Umstände halber sofort zu verkaufen. Der Umsatz im Sortiment betrug im letzten Jahre ca. 40 000 M, im Antiquariat circa 14 500 M mit entsprechendem Reingewinn. Die realen Werte betragen ca. 40 000 M. Gesamtforderung 50 000 M, für das Sortiment allein 24 000 M.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[39369] In einer grossen, industriereichen Stadt des Auslandes, Sitz einer Universität und vieler Behörden, ist ein seit fast dreissig Jahren bestehendes lebhaftes Sortiment, die einzige deutsche Firma am Platz, wegen Krankheit des Besitzers möglichst bald zu verkaufen. Vorzügliche Gelegenheit für einen Herrn, der die ausländischen Verhältnisse kennt und französisch spricht. Die Firma steht mit allen deutschen Verlegern in offener Rechnung. Anfragen unter # 137 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig erbeten.

[39370] In einer industriereichen See- und Handelsstadt nebst Garnison Mecklenburgs ist eine seit 6 Jahren bestehende Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung ev. schon sofort zu verkaufen. Sehr günstige Bedingungen. Angebote unter P. L. 39370 an die Geschäftsstelle d. B.-B. zu richten.

[38975] Meine sehr gut eingeführte Musikzeitung stelle ich preiswert zum Verkauf. Für größere Musikaliengeschäfte oder Zeitungsverleger ist selbige eine treffliche Acquisition.

Angebote unter „Musik-Zeitung“ durch **Daasenstein & Vogler A.-G.** in Leipzig erb.

[32186] Kleiner Verlag, der sich vorzüglich als Grundstock für weitere Unternehmungen eignet, ist billig zu verkaufen. Erforderlich sind etwa 9000 M. Anfragen unter R. C. # 32186 durch d. Geschäftsstelle d. B.-B.

[38653] Kleiner Verlag mit Antiquariat (50000 Bände), für das noch sehr wenig geschehen, in schön geleg. Stadt Thür. f. 12000 M u. selten günst. Bedingungen zu verkaufen.

Angebote erbitte ich u. 212.

Dresden-A. 14. **Julius Bloem.**

[10014] Ein neuer geschlossener, populärmedizinischer Verlag — hauptsächlich Naturheilverfahren — der im letzten Jahre einen Barumsatz von ca. 8000 M mit ca. 3000 M Reingewinn ergab, ist mit sämtlichen Vorräten für 8000 M zu verkaufen.

Berlin W. 35.

Elwin Staude.

[39244] Zu verkaufen infolge anderweitiger Unternehmungen ein populär homöopathisches Arzneibuch.

Angebote unter F. C. # 39244 an d. Geschäftsstelle d. B.-B. erbeten.

[39270] In einer norddeutschen Hafenstadt ist ein Sortiments- und Schreibmaterialien-geschäft zu verkaufen. Für die Uebernahme sind etwa 8-10000 M erforderlich.

Interessenten erfahren Näheres nach unter Chiffre K. B. # 862 eingesandter Anfrage.

Leipzig.

F. Boldmar.

Kaufgesuche.

[38646] Für einen jungen Kollegen mit bester allgemeiner und geschäftlicher Bildung, seit ca. 12 Jahren im Buchhandel, **suche** ich ein lebhaftes Sortiment oder einen gediegenen Verlag, wenn irgend möglich in Stuttgart,

zu kaufen. Auch Beteiligung an einem grösseren Unternehmen wäre nicht ausgeschlossen. Es stehen bedeutende Mittel zur Verfügung und es wird nur eine Anlage von unbedingter Bonität beabsichtigt. Gef. Angebote, die völliger Diskretion sicher sein können, erbeten unter # 136.

Leipzig.

K. F. Koehler.

[38163] Eine kleine, aber solide Buchhandlung mit Nebenbranchen wird baldigst zu kaufen gesucht.

Gef. Anerbietungen nebst Beifügung der Unterlagen befördert unter G. 38163 die Geschäftsstelle des B.-B.

[39325] Eine wissenschaftliche rentable **Fachzeitschrift** wird gegen Kasse zu kaufen gesucht. Gef. Angebote unter No. 39325 d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.